

»So verbrachten wir etwa sechzehn Stunden stehend in dem kalten, nassen, schmutzigen Viehhof. Zwischen sechs, sieben Uhr in der Frühe des kommenden Morgens marschierten wir dann zum Bahnhof zurück«

Hilde Sherman-Zander (*1923 Mönchengladbach; †2011 Jerusalem) Zwischen Tag und Dunkel, Mädchenjahre im Ghetto

Auf dem Gelände des ehemaligen städtischen Schlachthofes in Düsseldorf-Derendorf entsteht zur Zeit der neue Campus der Fachhochschule Düsseldorf. In der denkmalgeschützten Großviehhalle wurden während des Zweiten Weltkrieges schwere Verbrechen begangen. Von hier aus wurden mehr als 6.500 jüdische Männer, Frauen und Kinder in die Ghettos und Vernichtungslager in Osteuropa verschleppt. Nur wenige überlebten.

Neben der neuen Bibliothek der Fachhochschule wird deswegen an diesem historischen Platz ein Erinnerungs- und Lernort eingerichtet. Am »Tag des offenen Denkmals« präsentiert eine Sonderausstellung, erarbeitet mit Studierenden der FH Düsseldorf, den künftigen Erinnerungs- und Lernort »Alter Schlachthof«. Gezeigt wird auch der Dokumentationsfilm »Düsseldorf-Theresientadt, 50 Reichsmark« von Renate Günther-Greene.

Ort: Alter Schlachthof Düsseldorf-Derendorf, Rather Straße 23; 8.9.2013; 13.00–17.00 Uhr; Führungen jeweils zur vollen Stunde; der Eintritt ist frei

FORENA

FORSCHUNGSSCHWERPUNKT RECHTSEXTREMISMUS / NEONAZISMUS
FACHHOCHSCHULE DÜSSELDORF

PBSA FH D FB 2

ARCHITEKTUR +
AUSSTELLUNG

Sabrina Rothe
mail@sabrina-rothe.com

Sabrina Schwenecke
mail@sabrinenschwenecke.de

ari

lenßen & saul
visuelle kommunikation